



Karl Schlecht  
Stiftung



## Auslobung „KSG Entrepreneurship Research Award 2017“ (Förderer: Karl Schlecht Stiftung)

Die **Karl Schlecht Stiftung** ([www.karlschlechtstiftung.de](http://www.karlschlechtstiftung.de)) fördert anlässlich der **21. Interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand** Wissenschaftler aus dem Bereich Entrepreneurship und stiftet den mit 2.000,- Euro dotierten „**KSG Entrepreneurship Research Award 2017**“.

Der im Bereich Entrepreneurship **themenoffene** Preis (u.a. Entrepreneurship Ausbildung an Schulen (Youth Entrepreneurship) und Hochschulen, Entrepreneurship & Management, Innovation & Technologie, Entrepreneurial Finance, interdisziplinäre Ansätze von Entrepreneurship aus den Bereichen Geographie, Psychologie, Soziologie, Ethik und Politik sowie besondere Formen von Entrepreneurship z.B. Corporate, International, Women, Academic, Creative und Cultural) richtet sich an alle Autoren, die zum G-Forum 2017 in Wuppertal einen **Full-Paper Referatsvorschlag** eingereicht haben.

### **Auswahlverfahren**

Der/Die PreisträgerIn wird in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. In der ersten Stufe werden die Ergebnisse des Review-Verfahrens durch das Gutachterboard (developmental review) berücksichtigt.

### **Auswahl- und Beurteilungskriterien für wissenschaftliche Beitragsvorschläge sind:**

1. Nutzen/Relevanz für die Entrepreneurship-Forschung und -Praxis
2. Konzeptionelle Qualität
3. Methodisches Vorgehen
4. Originalität/Neuartigkeit
5. Verständlichkeit

In der zweiten Stufe werden die Autoren (Einzelauforen oder Team) der drei besten Arbeiten aus der ersten Stufe des Begutachtungsprozesses für den „**KSG Entrepreneurship Research Award 2017**“ nominiert. Aus den nominierten Arbeiten wird in der zweiten Stufe durch eine dreiköpfige Wettbewerbsjury die endgültige Auswahl der PreisträgerIn vorgenommen.

### **Vorgaben zur Abgabe Ihrer Einreichungen:**

- Bitte schicken Sie zur Einreichung ein Manuskript **ohne** Autorennamen (blind manuscript) und ein Manuskript mit Autorennamen auf der Titelseite. Einreichungen sind in **deutscher** oder **englischer** Sprache möglich.
- Die Einreichung des **wissenschaftlichen Beitrages** sollten idealerweise wie folgt gegliedert sein:
  - Problemstellung (Forschungslücke/Zielsetzung)
  - Theoretische Fundierung
  - Methodologie/Empirischer Forschungskontext
  - Ergebnisse
  - Implikationen für Entrepreneurship-Forschung und -Praxis

### **Einreichungsformen**

Ihre Full-Paper Beitragsvorschläge können als **pdf-Dokument** ab sofort **bis zum 24.05.2017** und ausschließlich per Email an die folgende Adresse [submission-gforum2017@fgf-ev.de](mailto:submission-gforum2017@fgf-ev.de) und unter Angabe des „**Themenschwerpunkts**“ eingereicht werden.

**Bitte schicken Sie zur Einreichung ein Manuskript ohne Autorennamen (blind manuscript) und ein Manuskript mit Autorennamen auf der Titelseite.**

Über die Annahme der Beitragsvorschläge werden wir die Autoren **Ende Juli 2017** informieren.

### **Präsentation der nominierten Arbeiten und Würdigung der Preisträger**

Die drei nominierten Autoren (Einzelauforen oder Team) werden zur Präsentation auf dem G-Forum 2017 eingeladen (Präsentation durch mindestens einen Autor ist verpflichtend). Die Bekanntgabe des Gewinners sowie die Urkunden- und Preisgeldüberreichung findet dann im Rahmen des Gesellschaftsabends zum G-Forum 2017 in Wuppertal am 05. Oktober statt.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte unseren Geschäftsführer Ulrich Knaup per E-Mail unter [knaup@fgf-ev.de](mailto:knaup@fgf-ev.de).